Stand: 16.12.2025 10:00:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13014

"Den Geist des Grundgesetzes umsetzen, Demokratie stärken, bundesweite Volksentscheide aktivieren."

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/13014 vom 27.09.2016
- 2. Plenarprotokoll Nr. 82 vom 28.09.2016
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14351 des VF vom 08.11.2016
- 4. Beschluss des Plenums 17/14570 vom 30.11.2016
- 5. Plenarprotokoll Nr. 88 vom 30.11.2016



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

27.09.2016 Drucksache 17/13014

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Den Geist des Grundgesetzes umsetzen, Demokratie stärken, bundesweite Volksentscheide aktivieren.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung, im Bundestag und im Bundesrat dafür einzusetzen, dass das Grundgesetz dahingehend geändert wird, dass bundesweite Volksentscheide zu nationalen und europäischen Fragen ermöglicht werden.

Begründung:

Volksentscheide haben in Bayern Tradition und sie haben sich bestens bewährt.

Wahlen und Abstimmungen bilden zusammen mit der Gewaltenteilung laut Art. 20 des Grundgesetzes in Deutschland die wesentliche Grundlage zur Ausübung der souveränen Staatsgewalt durch das Volk.

In den letzten Jahrzehnten hat sich der politische Handlungsbedarf stark von regionalen und nationalen Fragen auf europäische und globale Fragen erweitert. Dieser Entwicklung muss auch die Demokratie in Deutschland und Europa Rechnung tragen.

Bürger fühlen sich zunehmend politisch übergangen und mit ihren Interessen bei gewählten Politikern unzureichend vertreten. Wahlen befriedigen kaum noch, wie die permanent sinkende Wahlbeteiligung aufzeigt und wie sich Protestwähler artikulieren. Bürger fordern deswegen zunehmend das Recht, über weittragende Veränderungen in Deutschland und Europa direkt mitzubestimmen.

Hierzu ist eine Anpassung des Grundgesetzes, insbesondere der Art. 76 Absatz 1 (Gesetzgebung des Bundes), Art. 77 (Mitwirkung der Länder) und Art. 82 (Ausfertigung von Gesetzen) notwendig.

Einzig die CDU hat sich bisher einer solchen Anpassung widersetzt. Dagegen gilt eine breite Mehrheit quer durch alle anderen Fraktionen als gesichert.

Bundesweite Volksentscheide sind ein hervorragendes Mittel gegen die Politikverdrossenheit, weil die Bürger dann konkret mitentscheiden können und ihre gefühlte Ohnmacht gegenüber Regierungen abbauen können.

tungen? – Auch keine. Damit ist dieser Antrag in der geänderten Fassung angenommen.

(Beifall bei der SPD)

Wir kommen nun zurück zum Tagesordnungspunkt 6. Hier ist noch die namentliche Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Freiheit braucht Sicherheit!" auf der Drucksache 17/13012 offen. Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Urnen sind bereitgestellt. Ich kann die Abstimmung eröffnen. Sie haben fünf Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 21.26 bis 21.31 Uhr)

Die fünf Minuten sind vorbei. Ich schließe die Abstimmung. Das Ergebnis wird außerhalb des Plenarsaals ermittelt und noch heute Abend bekannt gegeben.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/13013 bis 17/13018 sowie die Dringlichkeits-

anträge auf den Drucksachen 17/13025 und 17/13026 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich habe das Gefühl, das Auszählen geht immer schneller. Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Zellmeier, Dr. Herrmann und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Freiheit braucht Sicherheit!", Drucksache 17/13012, bekannt. Mit Jahaben 68, mit Nein haben 49 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen: 2. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Damit haben wir heute alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Ich danke Ihnen fürs Dableiben und für den ereignisreichen Tag. Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend.

(Schluss: 21.34 Uhr)

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/14351 08.11.2016

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/**13014**

Den Geist des Grundgesetzes umsetzen, Demokratie stärken, bundesweite Volksentscheide aktivieren.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian Streibl Mitberichterstatter: **Andreas Lorenz**

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 58. Sitzung am 20. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 50. Sitzung am 8. November 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.11.2016 Drucksache 17/14570

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/13014, 17/14351

Den Geist des Grundgesetzes umsetzen, Demokratie stärken, bundesweite Volksentscheide aktivieren.

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 3. November 2016 (Vf. 14-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - der Art. 9, 10, 11, 12 und 13 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom 20. Dezember 2007 (GVBI. S. 922, BayRS 2187-3-I), das zuletzt durch § 1 Nr. 205 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBI. S. 286) geändert worden ist,
 - des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl. S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)

PII-G1310.16-0010 Drs. 17/14446 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Anträge sind unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anträge

4.

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sanierung und Ausbau der Staatsstraße 2404 Drs. 17/12170, 17/14429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Verstärkter Lärmschutz an der B 11 in Grafling Drs. 17/12418, 17/14430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD "Investitionsprogramm für den Güterverkehr auf Deutschlands Schienen" Drs. 17/12423, 17/14431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Schnittstellenprogramm Park & Ride / Bike & Ride neu auflegen Drs. 17/12444, 17/14432 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

Anlage 1
zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

6.	Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Margit Wild, Martina Fehlner u.a. SPD Konzept für Museum der Bayerischen Geschichte Drs. 17/12625, 17/14123 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
7.	Antrag der Abgeordner Thomas Mütze u.a. un Innovationsaktivitäten Drs. 17/12772, 17/144	d Fraktion (BÜNDNIS von Kleinen und Mittel	90/DIE GRÜNEN)	men stärken	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
8.	Antrag der Abgeordner Dr. Linus Förster u.a. S Airbus Helicopters Dor Drs. 17/12982, 17/144	SPD nauwörth	ıl Gantzer, Harald Güll	er,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
9.	Antrag der Abgeordnet Dr. Paul Wengert u.a. Vorleistung bei rechtsk für Angestellte der Bay Drs. 17/12989, 17/144	SPD kräftigen Schmerzensg verischen Polizei		uster,	
	Votum des federführer Fragen des öffentliche				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

Anlage 1
zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Förderprogramme Bayern I – Bekanntheit verbessern Drs. 17/12991, 17/14434 (E) 				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
11.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Förderprogramme Bay Drs. 17/12992, 17/144	D /ern II – Zugang vereir		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	Z
12.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Förderprogramme Bay Drs. 17/12993, 17/144	D /ern III – Regelmäßige		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	der den Antrag für er	ledigt erklärt hat		
13.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Stromverbrauch in Bay Drs. 17/12994, 17/144	D yern	scha Kohnen,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	

14.	14. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD Meister-BAföG – Zahl der Geförderten und Fördervolumen rückläufig Drs. 17/12995, 17/14440 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie.			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
15.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Hans Jürgen Fahn Den Geist des Grundg bundesweite Volksent Drs. 17/13014, 17/143	u.a. und Fraktion (FR lesetzes umsetzen, De scheide aktivieren. 51 (A)	EIE WÄHLER)	reibl,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
16.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Keinen Betrug beim M Drs. 17/13029, 17/144	SPD indestlohn zulassen	ette Karl,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			
17.	Antrag der Abgeordne Bericht zu freiwilligen I sorgern zum Zweck be Drs. 17/13031, 17/143	Kooperationen zwische esonders grundwasser	en Landwirten und Wa	sserver-
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z

Anlage 1
zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehrweg besser fördern Drs. 17/13070, 17/14340 (A) 				I)
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	csu A	SPD ENTH	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
19.	Antrag der Abgeordne Ulrike Gote u.a. und F Einstufung der B 85 zu und Bayreuth anhand Drs. 17/13084, 17/144	raktion (BÜNDNIS 90/ wischen Anschlussstel aktueller Zahlen überp	DIE GRÜNEN) le Neudrossenfeld	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	
20.	Antrag der Abgeordne Alexandra Hiersemann Konsequenzen aus de für Menschenrechte von Drs. 17/13085, 17/143	n u.a. SPD er Entscheidung des Ei om 1. September 2016	uropäischen Gerichtsh	ofs
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
21.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Besitz, Handel und Ve den Tier- und Artensch Drs. 17/13111, 17/143	rwendung von Tierfall nutz durch den illegale	en in Bayern sowie Ve	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	csu A	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑

zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

22.	Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn,
	Klaus Adelt u.a. SPD
	Ausweitung des Wasserschutzgebietes in der Marktgemeinde Uehlfeld
	Drs. 17/13113, 17/14342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Florian von Brunn u.a. SPD Tätigkeitsbericht des Bayerischen Tierschutzbeirats Drs. 17/13188, 17/14343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Airbus Helicopters Donauwörth Drs. 17/13218, 17/14442 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH